

Am Sonntag 19. April 2015 um 09.30 Uhr war Treffpunkt zur diesjährigen Frühjahrseröffnungsausfahrt.

Wie bisher jedes Jahr ist dieser Termin bei vielen Mitgliedern des MSC-Sernatingen und Freunden des Clubs ein MUSS. Deshalb fanden sich ca. 30 Team's in Ludwigshafen am Häfele zum gemeinsamen Start ein.

Nach einer kurzen Begrüßung unseres ersten Vorsitzenden Dieter Jänicke und der Verteilung der Roadbook's ging es auch schon los. Leider gab es dieses Jahr **kein** "bringt nix, schweißt aber ungemein zusammen".

Ganz gewissenhaft hat Norbert noch einmal jedes Fahrzeug kontrolliert, ob auch für die Mittagspause das Essen vorbestellt wurde.

Von Ludwigshafen ging es über Espasingen, Mooshof, Wahlwies, Orsingen, Eigeltingen, Aach, wo sich noch zwei Fahrzeuge einreihten, weiter Richtung Mühlhausen. Dazwischen konnte man das gigantische, einzigartige Panorama bestaunen. Über verschlungene Wege ging es weiter über Anselfingen, Watterdingen, Tengen, Riedöschingen, Blumberg, Achdorf, Eschach, usw. Richtung St. Georgen.

Wie schon auf der Herbstausfahrt im Oktober 2014 war der Richtige Parkplatz nicht für alle auf Anhieb zu finden. Auf dem ersten Parkplatz standen dann bereits die zwei Fahrzeuge die erst in Aach zu uns gestoßen sind, da einer bereits eine Panne hatte. Ein Team ist dann umgekehrt um sich ein Ersatzfahrzeug zu organisieren.

Außerdem hatten wir da bereits unseren "Schwanz" verloren. Unser Schlussfahrzeug musste Moser's moralisch beim Warten auf den ADAC unterstützen.

Die Anderen fuhren auf der mit "Hirnschmalz Dreierlei" (Dieter, Norbert, Peter) ausgearbeiteten Strecke weiter nach St. Georgen, wo wir fast pünktlich zum Mittagessen im Seehaus eintrafen.

Nach dem Essen ging es nur wenige 100Meter zum FAB Forum am Bahnhof Kultur und Technik e.V. wo wir schon mit einem Sektempfang erwartet wurden. Und siehe da, das verlorene Team und auch unser Schlussfahrzeug tauchten wieder auf

Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir den Empfang und die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jörg Wisser und seinen Stellvertreter, die uns die Geschichte der Entstehung des FAB erzählten.

Danach begann die sehr Interessante Begehung des Auto- und Technikmuseums, indem es außer Autos auch Eisenbahnen, Minitrucks, Wohn- und Esszimmer aus früherer Zeit und Kunst aus heutiger Zeit zu bestaunen gab.





Wir durften auch Herrn Herman Schlenker kennen lernen, der einst ein Dokumentarfilmer, z. B. in Venezuela und vielen anderen Ländern war. Mit sehr viel Enthusiasmus hat er uns von seiner Arbeit und von der damaligen Technik erzählt und an den diversen Geräten erklärt.

Mit, der größte Anziehungspunkt im Museum war sicherlich das Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ.

Der Rückweg führte ebenfalls über verwinkelte Sträßchen zurück nach Ludwigshafen, jedoch stand es jedem offen, alleine oder in kleineren Gruppen zu fahren.

In Ludwigshafen kamen wir gerade rechtzeitig, um unserem "alten" / "neuen" Bürgermeister zu gratulieren und mit Ihm auf seine nächste Amtszeit von 8 Jahren anzustoßen.

Ich hoffe ich spreche (schreibe) im Namen aller wenn ich sage, es war eine absolut gelungene Ausfahrt und bedanke mich bei den Organisatoren:

Dieter, Norbert F. und Peter

Vielen Dank.

Eure Carolin